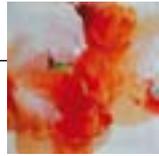




KIRCHE



feiern



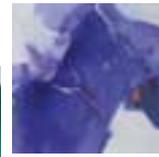
sehen



hören



begegnen



spüren



leben

März 2012

Pfarrbrief Herz Jesu Welzenegg

www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3095

Auf-stehen

Jeder Tag beginnt mit dem Aufstehen. Wenn Naturforscher Fossilien finden, sprechen sie dann von einem Menschen, wenn sie Hinweise haben 1. für den aufrechten Gang, und 2. für den Glauben an das Weiterleben nach dem Tod – sichtbar an Grabbeigaben und rituelle Bestattungen. In mäßigen Zeiten sucht man besonders nach aufrechten Menschen. Wer niedergeschlagen und mutlos ist, kann sich an einem klaren Wort wieder aufrichten. Wessen Tun hinterfragt ist, der soll geradestehen für das, was er getan hat.

Seit dem Herbst üben wir im Gottesdienst die aufrechte Haltung. Kinder stehen beim Hochgebet um den Altar und breiten die Hände aus. Sie richten damit die ganze Gemeinde auf, Menschen schöpfen Mut und Zuversicht und kommen nach und nach aus den Verstecken hervor. Zur Kommunion stellen sich heute die Gläubigen nicht mehr wie Bittsteller in langen Reihen an, sondern treten selbstbewusst vor den Altar und empfangen den Leib Christi.

An den Sonntagen vor Ostern haben wir uns mit der liturgischen Haltung des Stehens bekannt gemacht. Wir haben gehört, dass es im 2. Hochgebet heißt: *Wir danken dir, dass du uns berufen hast, vor dir zu stehen und dir zu dienen.* Vor Gott zu stehen ist also eine Berufung für Christen. Es ist keine Anmaßung, sondern ein Auftrag. Er hat uns geschaffen als aufrechte Menschen. Und die Aufrechten dienen keinem menschlichen Gemächte, sondern allein ihrem Gott und denen, die sie lieben. (Ein Bücken, ja ein Niederwerfen können Sie erleben am Karfreitag. Neben Stehen, Sitzen und Knien ist auch das Am-Boden-Liegen eine liturgische Haltung! Sie ist Ausdruck der völligen Unterwerfung Aufrechter an den Herrn des Lebens)

Wir haben gespürt: Stehen macht uns wach und aufmerksam. Stehend sind wir untereinander gleich, und wir sehen gut und weit. Stehen hilft der inneren Sammlung. Es unterbricht den Lauf der Dinge und den Fluss der Gedanke. Es ist ein Innehalten und Gewahrwerden. Stehen widersteht der Schwerkraft. Wenn man manchmal den Kräften nachgeben möchte, die den Men-

schen hinabziehen, dann ist ein Aufstand ein Zeichen von Lebendigkeit und Menschenwürde. Aber wenn Kräfte versuchen, uns vor ihren Karren zu spannen für einen Aufstand gegen Politiker oder Kirchenobere, so wissen und bezeugen wir durch unsere Haltung, wem allein wir dienen. Stehen, nicht Knien, ist die Grundhaltung des Christen.

Die Einleitung zum Messbuch, das seit 1969 für die ganze Weltkirche gilt, schreibt zu den Haltungen im Gottesdienst:

§ 21. Soweit keine andere Regelung getroffen wird, soll man in allen Messfeiern stehen: Vom Gesang zur Eröffnung beziehungsweise dem Einzug des Priesters bis zum Tagesgebet, beim Halleluja vor dem Evangelium, bei der Verkündigung des Evangeliums, beim Glaubensbekenntnis und bei den Fürbitten, dann vom Gabengebet bis zum Ende der Messe, mit den folgenden Ausnahmen: Während der Lesungen vor dem Evangelium, beim Antwortpsalm, zur Homilie und zur Gabenbereitung soll man sitzen, unter Umständen auch während der Stille nach der Kommunion. Wenn die Platzverhältnisse oder eine große Teilnehmerzahl oder andere vernünftige Gründe nicht daran hindern, soll man zum Einsetzungsbericht knien.

Deutlich ist zu sehen, dass Stehen als Grundhaltung hervorgehoben ist. Liturgiewissenschaftler sind sich einig, dass das Knien ein sekundäres Element ist, das eigentlich zur Eucharistischen Anbetung gehört und deshalb bei der Wandlung der eucharistischen Gaben das Stehen unterbrechen kann. Ich empfehle jedoch, das Knien wieder zurück zu verweisen in das stille Gebet, wo sein eigentlicher Platz ist. Wenn Stehen aus Gründen der Gebrechlichkeit oder Ermüdung nicht angeraten ist, so ist selbstverständlich eine bequemere Haltung vorzuziehen, und die Gemeinde wird liebevoll darauf Rücksicht nehmen. Ich empfehle die Prüfung dieser Haltung und erwarte Erfahrungsberichte nach Ostern!

Ein frohes Osterfest in Aufrichtigkeit wünscht
Pfarrer Peter Deibler

Die Osterkerze 2012

Die Osterkerze spricht zu mir in drei Ebenen.

1. Die Form des Kreuzes, die Jahreszahl 2012, A (erster Buchstabe des griech. Alphabets) und Ω (letzter Buchstabe des griech. Alphabets).
Jesus ist für uns am Kreuz gestorben und von Gott auferweckt worden. Er ist der Anfang und das Ziel der Schöpfung. Das gilt auch für uns im Jahr 2012.
2. Die Farben: Sie gehen von den Erdfarben (Schwarz, Braun) über in die Farben des Wassers (Taufe) und des Wachstums (Blau, Grün) hin zu Gold. Gold steht für die Farbe der Gegenwart Gottes (übernommen aus der Farbsymbolik der Ikonenmalerei). Das heißt für uns: Auch wenn wir sterben, werden wir auferstehen und unser Leben vollenden in der Gegenwart Gottes.
3. Das Bildwort von Jesus aus dem Johannesevangelium (12,24): Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein, wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht. Jesus Christus ist für uns gestorben, damit wir Leben haben. Das heißt auch für uns: Wenn wir uns verschenken, dann wird unser Leben Frucht bringen, werden wir Nahrung für andere.



Einladung zum Familienkreuzweg

am Karfreitag, um 15:00 Uhr in der Pfarrkirche Herz-Jesu Welzenegg

Jesus ist an einem Freitag für uns gestorben. An einzelnen Stationen wollen wir uns an das erinnern, was damals geschehen ist.

Gemeinsam wollen wir den Weg Jesu überdenken. Wir beginnen in der Kirche und wollen den Weg bei Schönwetter im Freien fortsetzen. Bei Schlechtwetter findet der Kreuzweg in der Kirche statt.

Fußwaschung am Gründonnerstag



Wie in den vergangenen Jahren, wollen wir am Gründonnerstag wieder den Brauch der Fußwaschung im Gottesdienst feiern. Dieser Brauch will zeigen, dass Jesus bereit ist alles für uns zu tun. Sein Gesetz ist die Liebe untereinander und zu Gott.

Krankenkommunion

Sie wünschen die Krankenkommunion. Dann melden Sie sich bitte bei uns zu den Sprechstunden (Seite 4) in der Pfarrkanzlei unter der Telefonnummer 31 696.



Wahlergebnisse der Pfarrgemeinderatswahl 2012

Herzlichen Dank für Ihre Beteiligung an den Wahlen. In unserer Pfarre wurden 75 Stimmen abgegeben. Es gab 18 Kinderstimmen. Gewählt wurden neun Mitglieder, davon sechs Frauen und drei Männer. Vier Personen sind neu im Pfarrgemeinderat und vier sind wieder gewählt worden.

Gewählt wurden für die Pfarrkirche Herz-Jesu Welzenegg: Eysank Alexander, Faninger Erika, Hitzenhammer Marina, Likar Elisabeth, Oprießnig Edith, Schluga Valentin, Stromberger Ursula, Alexandra Pernusch und Sturm Eduard

Vergleichszahlen der PGR Wahl 2007

Anzahl der Wahlberechtigten: 4012

Abgegebene Stimmen Erwachsene: 199

Als Wahlmodell wurde die Kandidatenliste angewandt

Zu wählende Personen: 15 Personen

Folgende Kandidaten standen zur Wahl:

Gälle Dominik, Stromberger Ursula, Scharmann Rosemarie, Likar Elisabeth, Lackner Helmut, Rosenwirth Evelin, Müller Stephanie, Sommer Adele, Tautscher Stefan, Eysank Alexander, Rosenwirth Ingo, Salbrechter Attila, Zauchner Wilhelm, Oprießnig Edith, Samitsch Waltraud.

SCHRIEFL GmbH KG
4103 Klagenfurt Schachterlweg 60 Tel. 0463 37 419 Fax: 0463 37 419-41

GAS
WASSER
HEIZUNG

9020 Klagenfurt, Schachterlweg 60
 Tel.: 0463 37 419 Fax: 0463 37 419-41

**BAUMEISTER
Struckl & Ogris**

Hoch- und Tiefbau
 9020 Peter-Mitterhofer-Gasse 27
 Tel: 0463 41 2 78

PÜRINGER
 Küchen-, Bad- und Wohnstudio

KÜCHEN RENOVIEREN
AUS ALT MACH NEU! KLEINER AUFWAND, GROSSE WIRKUNG!
 z.B. neue Arbeitsplatte, Griffe, Geräte usw.

Klagenfurt, Pischelderer Str. 189 • Tel. 0463 / 41 06 07

Unsere neuen Kelche

In mehreren Arbeitsgängen hat unsere Kreativgruppe aus Carmelita Knaus, Josefine Wolf, Janine Wolf, Elli Fritzl, Elisabeth Likar, Natalie Likar gemeinsam mit der Künstlerin Beate Will aus Althofen drei Garnituren von Kelchen und Patenen hergestellt, eine für Wochentage, eine für sonntags und eine für Feiertage. Auf diese Weise wollen wir mit-helfen, dass sich die Gemeinde von Herz Jesu Welzenegg besser mit dem Geschehen am Altar identifizieren kann. Der Kelch ist aus Erde gemacht, aber nach oben offen, um den Himmel einzulassen in das Irdische. So wird er Gefäß, um das Leben des Menschgewordenen zu wandeln in Himmels-zeichen ewigen Lebens. Die neuen liturgischen Geräte werden eingeweiht an den Festtagen von Gründonnerstag bis Ostermontag. PD



Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Röm. Kath. Pfarramt Herz Jesu Welzenegg, für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Dr. Peter Deibler, alle: Afritschstraße 76, 9020 Klagenfurt. Tel. 0463/31696. herzjesu.welzenegg@gmx.at www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3095
Verlag und Druck: Santicum Medien GmbH, Willroider Straße 4, 9500 Villach. Telefon 0650-3101690 oder 04242-30795.

BRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTION

Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie
Wahlarzt aller Kassen

dr. werner kanovsky

Befugter in der Privatklinik Maria Hilf
Schmerztherapie am Bewegungsapparat

Benediktinerplatz 7 Tel. 0463 90 03 04

...die Kunst für Hochleistungen
...unter Last!

Kogler KG

NOCHACHERWEG 55 9020 KLAGENFURT
Tel. 0463 / 36 8 43 Fax 26 14 92
Mobil 0664 / 41 41 8 15
www.koglerkg.at

EXPRESS REPARATUREN
&
VERSICHERUNGSABWICKLUNG

NOTFALL - SERVICE
NACHT & FREITAGS
Hr. Ing. Flecher 0664/3641333

Dr. Herbert Obweger

Arzt für Allgemeinmedizin
Alle Kassen
Facharzt für Psychiatrie
Psychotherapeut
Mo – Fr 7:30 – 11:00 Di und Do 17:00 – 18:30
Auer-v.-Welsbachstraße 42 Tel. 0463 41 89 70
Email: ordination@obweger.net

Termine April 2012

Sonntag, 1. April Palmsonntag

10:00 Uhr Segnung der Palmzweige in der Schattenstraße
anschließend Prozession in die Kirche, Festgottesdienst mit
Leidensgeschichte
Kollekte für das Heilige Land
Osterbasar der Pfadfinder

Gründonnerstag, 5. April

19:00 Uhr Abendmahlfeier mit Fußwaschung

Karfreitag, 6. April

15:00 Uhr Familienkreuzweg
Angebot für Beichtgespräche
19:00 Uhr Karfreitagliturgie – Passion, große Fürbitten
und Kreuzverehrung
Achtung!!
Das heilige Grab befindet sich für die stille Anbetung in der
Kapelle

Karsamstag, 7. April

06:00 Uhr Feuersegnung
11:00 Uhr Speisensegnung im Altersheim
ab 12:00 Uhr Speisensegnungen

Osternacht, 7. April

20:00 Uhr Feier der Auferstehung
Wortgottesdienst, Tauberneuerung,
Eucharistiefeier, Te Deum, Lichterprozession über Schat-
ten- und Grimmstraße zur Wiese Ecke
Steingasse mit Osterfeuer

Osternsonntag, 8. April

10:00 Uhr Festgottesdienst

Bürostunden:

Mo, Di, Mi 10:00-12:00 Uhr

Mo, Fr 16:00-18:00 Uhr

Wiederkehrende Termine

Montag, Donnerstag, Samstag
18:00 Uhr Hl. Messe

Taufe – neues Leben

Samuel Bonk 17.3.2012

Ostermontag, 9. April

10:00 Festgottesdienst

Donnerstag, 12. April

19:00 Uhr ökumenische Bibelrunde in der evang. Christus-
kirche

Sonntag, 15. April 2. Sonntag der Osterzeit

10:00 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
Tauerneuerung unserer Erstkommunion-
kinder

Montag, 16. April

10:00 Uhr Vortrag im Rahmen der Eltern-Kind-Gruppe zum
Thema Herzensbildung als Kraftquelle für Erwachsene

Sonntag 22. April 3. Sonntag der Osterzeit

10:00 Uhr Hl. Messe f. die Pfarrgemeinde
Abschlussmesse mit den Firmkandidaten

Sonntag, 29. April 4. Sonntag der Osterzeit

Kollekte für die Seminare
10:00 Uhr Hl. Messe f. die Pfarrgemeinde

Mittwoch, 2. Mai

15:00 Uhr Hl. Messe im Altersheim

Sonntag, 6. Mai 5. Sonntag der Osterzeit

10:00 Uhr Hl. Messe f. die Pfarrgemeinde

Speisensegnungen in Welzenegg und St. Jakob a.d. Straße

Pfarrkirche Welzenegg

12:00 Uhr: Pfr. Peter Deibler
12:30-13:00 Uhr: PAss Mag. C. Schmidhuber
13:00-14:00 Uhr: Mag. Dagmar Klewein
**ab 14:00 keine Speisensegnungen mehr
in der Pfarrkirche!**
St. Jakob a.d. Straße Pfr. Peter Deibler
13:00 Uhr Blasendorf- Fam. Waldl
13:30 Uhr Pokeritsch Kreuz
14:00 Uhr Limmersdorf-Bildstock
14:30 Uhr Gutendorf- Fam, Krassnig
15:00 Uhr Pfarrkirche St. Jakob a.d. Straße

Ausblick:

Feier der Erstkommunion am 13. und am 20. Mai
Kompositionsauftrag an Hossam Mohmoud für den
Pfungstsonntag, 27. Mai

Alexander Eysank / UPC



Umzug
Anmeldung
Produktberatung



0676/503 51 19

 **Aspernig Karosserietechnik**
Karosserie
Lackierung
Design
A-9020 Klagenfurt
Edelmännigasse 5
Tel.: 0463/41 349
Fax: 0463/45 036
E-mail:
karosserie-aspernig@aon.at

WOPL – GRABSTEINE
STEINMETZMEISTERBETRIEB
FRIEDENSGASSE 15, Tel. 0463/38 23 16
KLAGENFURT – NEBEN FRIEDHOF
ST. PETER

 **Malermester G. Werkl**
Rosenbergstraße 6
A-9020 Klagenfurt
Tel. 0463/38 24 55
Mobil-Tel. 0664/32 52 112